

JJ e. V. Schulsozialarbeit · Lenzhahner Weg 11 · 65527 Niedernhausen

Schulsozialarbeit  
im Rheingau-Taunus-Kreis an der  
Theiβtalschule Niedernhausen

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Lenzhahner Weg 11  
65527 Niedernhausen

Fon: 06127 907021  
Fax: 06127 907025  
Mobil:

Ansprechpartner: Patrick Schmidt,  
Mareike Kilb  
Durchwahl:  
E-Mail: zjsrtk-theisstalschule@jj-ev.de

Ihr Zeichen:

Datum: 04.01.2021

## Infoblatt zum Basisprogramm

### Basisprogramm 5.Klasse - Begleitet durch die Schulsozialarbeit der Theiβtalschule

Das Basisprogramm ist ein im Schulprogramm verankertes Angebot, welches die neu zusammengestellten fünften Klassen in ihrer Entstehung und später auch in ihrem Bestehen unterstützen soll. Eine ausgedehnte Klassenbegleitung über ein ganzes Schuljahr in Form von regelmäßigen Terminen (wöchentlich, alle zwei Wochen, in Absprache mit den Klassenlehrern) hat sich hier in den letzten Jahren bewährt. Unabhängig ob es sich bei den Klassen um Realschul-, Hauptschul- oder um Gymnasialklassen handelt.

Verbindlich ist hierbei die Begleitung der Klassenleiterstunden im Jahrgang fünf, welche darüber hinaus auch auf die höheren Klassenstufen ausgeweitet werden kann. Auch diese Ausweitung hat sich in der Vergangenheit als gewinnbringend bewährt. Durch diese Begleitung sind die Fallzahlen der Einzelfallarbeit rückläufig, viele mögliche Probleme konnten direkt in den Klassenleiterstunden aufgegriffen und so im Klassenverband besprochen werden.

Die Bausteine des Basisprogramms stellen sich aus Stunden zum Kennenlernen, zur Klassengemeinschaft, dem Zusammenhalt dieser und einer gemeinsamen Erarbeitung von Klassenregeln sowie dem Konfliktmanagement zusammen. Weitere Schwerpunkte werden bedarfsorientiert in Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen abgestimmt. So wird in diesen Stunden den SchülerInnen ein Raum zum sozialen Lernen und zur Persönlichkeitsstärkung geboten. In der Regel finden diese Stunden in der im Curriculum verankerten Klassenleiterstunde statt, durchgeführt von der Schulsozialarbeit. Eine flexiblere Handhabung ist hierbei in Absprache mit der Lehrkraft möglich. Die Lehrkraft ist in diesen Stunden ebenso zugegen und führt teilnehmende Beobachtungen durch.

In Zeiten von Corona finden die Stunden zunächst im Klassenraum und anders als sonst nicht in Form von vermehrt kooperativen Übungen, sondern vor allem theoretisch statt. Konkret heißt das, dass wir als Schulsozialarbeit mit den Kindern im Dialog verschiedene Aspekte des gemeinsamen Miteinanders besprechen und dabei Regeln und Verhaltensweisen thematisieren, die zu einem friedvollen Miteinander in der Klasse beitragen sollen.

Ebenso ist die Begleitung von Klassenfahrten durch die Schulsozialarbeit möglich. Hier wird die Rolle einer pädagogischen Unterstützung übernommen, was sich vor allem im Hinblick auf den weiteren Beziehungsaufbau und eine intensivere Beziehungsarbeit mit den Kindern für die Zukunft als lohnenswert herausgestellt hat.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Eure Schulsozialarbeit 😊